



Antrag 07: Fortführung Verbandsentwicklung

Die Bundesversammlung möge beschließen:

- 1 Das Projekt zur Verbandsentwicklung wird fortgesetzt. Dabei wird der Projektauftrag
- 2 der BV 2020 beibehalten und die zur Bundesversammlung vorgelegten Ergebnisse und
- 3 Handlungsempfehlungen dienen als Basis für die Weiterarbeit.
- 4 Der Bundesvorstand wird beauftragt, den Arbeitskreis Verbandsentwicklung über die
- 5 BV 2022 hinaus einzusetzen. Der Arbeitskreis berichtet der Bundesversammlung,
- 6 darüber hinaus erfolgen zu den Bund-Land-Treffen Zwischenberichte zum
- 7 Projektfortschritt.
- 8 Der Bundesvorstand wird beauftragt, basierend auf den Ergebnissen des Projekts
- 9 Beschlussempfehlungen für die Bundesversammlung zu erarbeiten.

Antragsteller

Bundesvorstand

Begründung

Die Bundesversammlung hat im Mai 2020 das Projekt Verbandsentwicklung beschlossen und einen Arbeitskreis eingesetzt. Übergeordnetes Ziel der Verbandsentwicklung ist es, den BdP in seinen Strukturen und Arbeitsweisen fit für das Jahr 2040 zu machen. Basierend auf den Ergebnissen einer Vor-Arbeitsgruppe wurde die Arbeit an folgenden Handlungsfeldern beauftragt:

- Abgleich von Selbstverständnis und pädagogischer Konzeption mit der gelebten Realität und Weiterentwicklung dieser mit Hinblick auf künftige Herausforderungen
- Identifikation, welche Veränderungen an Strukturen und Methoden erforderlich sind, um unser Selbstverständnis zu leben
- Aufzeigen von Möglichkeiten zur Attraktivierung des ehrenamtlichen Engagements unter Berücksichtigung der aktuellen und künftigen Herausforderungen
- Hinterfragen und Optimieren von Strukturen, Ämtern und Prozessen sowie Kontrollmechanismen auf allen Ebenen des BdP
- Entwickeln einer Vision für die künftige Rolle des BdP im verbandlichen und jugendpolitischen Umfeld

Der vollständige BV-Beschluss ist unter <https://mitreden.pfadfinden.de/t/antrag-01-verbandsentwicklung/506> zu finden.



Der Arbeitskreis hat untergliedert in vier Projektgruppen an diesen Themen gearbeitet. Dabei wurden auf verschiedenen Wegen (u.a. mehreren Umfragen, Einzel-Interviews, Workshops auf Bund-Land-Treffen und Bundesversammlungen, interaktiven pfade- und Social-Media-Beiträgen) Rückmeldungen aus dem ganzen Bund eingeholt und so die ursprünglichen Handlungsfelder weiter konkretisiert, Probleme identifiziert und Lösungsoptionen erarbeitet.

Schnell hat sich gezeigt, dass der ursprüngliche Zeitplan, der einen Abschluss des Projektes zur BV 2022 vorgesehen hatte, sehr ambitioniert war - und dass dieser unter Corona-Bedingungen (der Arbeitskreis hat sich im März 2022 das erste Mal physisch getroffen!) nicht zu halten ist. Während einzelne Themenbereiche wie z.B. das Selbstverständnis abgeschlossen werden konnten, müssen für andere noch konkrete Maßnahmen ausgearbeitet und geplant werden, bevor diese z.B. durch einen Beschluss der Bundesversammlung zur Umsetzung gelangen können.

Wir halten das Projekt Verbandsentwicklung nach wie vor für hochgradig relevant für die Weiterentwicklung unseres Bundes und möchten der Bundesversammlung die Fortsetzung des Projekts empfehlen, um an den Themen, die zur Bundesversammlung noch nicht abgeschlossen werden konnten, weiterarbeiten und die angestoßenen Prozesse begleiten zu können.

Sofern die Bundesversammlung der Verlängerung des Projektes zustimmt, würde der Arbeitskreis inhaltlich nahtlos weiterarbeiten. Da einige Mitglieder zur BV aus dem Arbeitskreis ausscheiden und gleichzeitig für die kommende Projektphase zusätzliche Expertise benötigt wird, suchen wir per Ausschreibung nach neuen AK-Mitgliedern.

Abstimmungsergebnis: ____ JA / ____ NEIN / ____ ENTH.

angenommen

abgelehnt